

Agrar-/Umweltpädagogik

Bachelorstudium 60 ECTS-AP

Nach facheinschlägigem Studium



LEHREN - BERATEN - BRÜCKEN BAUEN

Willkommen an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik!

- Sie lieben es, mit Menschen zu arbeiten und Sie planen, Lehrerin, Lehrer oder Beraterin, Berater zu werden?
- Ihr Studium und späterer Beruf soll sich um Lernen, Lehren und Forschen drehen?
- Die Themenbereiche Landwirtschaft und Ernährung, Umwelt und Nachhaltigkeit gehören zu Ihrem Leben?

Dann sind Sie an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik genau richtig!

In dieser Broschüre erfahren Sie alles über das nachhaltige, zukunftsweisende und praxisorientierte Studienangebot der Hochschule.



„ Wir ergänzen theoretisches Wissen um praktische Erfahrungen, damit die Studierenden alle im Beruf erforderlichen Kompetenzen erwerben. Wir lehren, lernen und forschen aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Perspektive.

Rektor Dr. Thomas Haase

5 gute Gründe für das Bachelorstudium Agrar-/Umweltpädagogik 60 ECTS-AP*

- 1. Menschen bilden:**

Wir bilden Menschen, die Fachinhalte mit Pädagogik und Beratung für den Agrar- und Umweltbereich verknüpfen und die ihren Beruf mit starkem Engagement und mit Verantwortung für kommende Generationen erfüllen.
- 2. Agrar-/umweltpädagogische Themenwelt:**

Sie ergänzen Ihr fachwissenschaftliches Studium um ein pädagogisches, das den Bogen über die breite Themenvielfalt aus Bildungswissenschaften, Fachdidaktik und Beratung spannt.
- 3. Grüne Pädagogik:**

Die pädagogische Leitlinie der Hochschule konkretisiert die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Lernfeldern der Agrar- und Umweltpädagogik.
- 4. Praxiserfahrung:**

Sammeln Sie durch Unterrichtspraktika und Mitarbeit in Schulen und Beratungsinstitutionen wertvolle Berufserfahrung. Betreuungslehrerinnen und -lehrer, Beraterinnen und Berater unterstützen Sie.
- 5. Netzwerk aufbauen:**

Lernen Sie Ihre zukünftige Berufswelt und Ihre Kolleginnen und Kollegen kennen: Berufsbildende Schulen, Landwirtschaftskammern, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Naturparke u.v.m.

* ECTS-Anrechnungspunkte





Was erwartet Sie im Bachelorstudium Agrar-/Umweltpädagogik?

Umfang:

- 60 ECTS-AP
- aufgeteilt auf 4 Semester
- geblockt
- berufsermöglichend

Akademischer Grad: Bachelor of Education – BEd

Qualifikation:

Lehramt Naturwissenschaften (Umwelt) an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen mit Umweltschwerpunkt sowie an Agrarschulen ODER Lehramt für mittlere und höhere land- und forstwirtschaftliche Schulen (je nach Vorbildung). Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst und für die Erwachsenenbildung.

Zulassung:

Um das Studium beginnen zu können, ist ein Aufnahmeverfahren zu absolvieren. Jährlich aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Website.

Ablauf:

- Zu Beginn informieren Sie sich in der **Studieneingangs- und Orientierungsphase** im ersten Semester über die inhaltliche und pädagogische Ausrichtung des Studiums.

Außerdem lernen Sie Ihre zukünftigen Studienkolleginnen und -kollegen sowie die Hochschule kennen.

- Sie verbringen die Zeit in **geblockten Lehrveranstaltungen**. Die Termine zu Ihrem Studium werden ab Februar auf der Website veröffentlicht. Zu den Präsenz-Zeiten zählen: 8 bis 10 Wochenenden pro Semester und 3 Blockwochen für Lehrveranstaltungen sowie die vorgegebenen Praktika. Im Rahmen dieser Präsenz-Zeiten finden auch fachrelevante Exkursionen statt.
- Sie sammeln **essentielle Praxiserfahrung**. Berufsfeldspezifische Praktika: 1. Studienjahr: 3 Halbtage „Schule“, 2 Tage „Beratung“. 2. Studienjahr: 3-wöchiges Blockpraktikum „Schule“ (November), 3-wöchiges Blockpraktikum „Beratung“ (Jänner) und „Bildungsmanagement“ im Rahmen einer Lehrveranstaltung.
- Berufliche Bildung erfordert Berufserfahrung. Darum ist bis Ende des Studiums eine Berufspraxis im Ausmaß von 1500 Stunden nachzuweisen (Anrechnungen bei Familienbetrieben bzw. Praktikumstage von HBLA und Studium möglich).
- Online-Angebote und E-Learning sind darüber hinaus Teil des Studiums. Auch gibt es die Möglichkeit durch die Kooperation mit der Kirchlich-pädagogischen Hochschule Wien/Krems, den Lehrgang zur Erlangung der außerordentlichen Lehrbefähigung Religion zu belegen.

Fakten-Check

Bachelorstudium Agrar-/Umweltpädagogik

Dauer	4 Semester/60 ECTS-AP
Beginn	Immer im Wintersemester
Voraussetzung	Facheinschlägiges Studium und bestandenes Aufnahmeverfahren. Bis zum Abschluss des Studiums ist eine einjährige Berufspraxis nachzuweisen.
Abschlussarbeit	Bachelorarbeit
Akademischer Grad	Bachelor of Education – BEd
Curriculum	www.haup.ac.at
Organisation	Berufsermöglichend – ganztägig geblockte Präsenz-Zeiten wahlweise je nach Gruppe an Freitagen und Samstagen oder an Donnerstagen und Freitagen. Blockwochen und Blockpraktika. Der Terminkalender für das Studium wird ein halbes Jahr vor Studienbeginn auf der Website veröffentlicht.
Internationalität	Optionale Mobilitätsangebote: Wahlweise Teilnahme am Erasmus+ Programm (Auslands-Semester an den Hochschul-Partnerorganisationen), Schulpraktikum im Ausland möglich, Projekte in Südosteuropa und Afrika
Studienprogrammleiterin	Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Katharina Salzmänn-Schojer





Ihre Berufswelt

Mit dem Studium Agrar-/Umweltpädagogik tauchen Sie als Lehrerin und Lehrer sowie Beraterin und Berater ein in die Berufswelt von

- mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen
- berufsbildenden mittleren und höheren Schulen mit Umweltschwerpunkt sowie Agrarschulen
- Landwirtschaftskammern, Beratungseinrichtungen mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung, erneuerbare Energien oder Green Care
- Einrichtungen der Erwachsenenbildung und weiteren Bildungseinrichtungen
- Agrarmanagement, Ernährungs- und Haushaltsmanagement
- natur- und umweltwissenschaftlicher Aus-, Fort- und Weiterbildung.

An der Hochschule in Wien studieren und die Welt kennen lernen

Das weitläufige Gelände der Hochschule lädt Sie nicht nur zum Entspannen in den Vorlesungspausen ein, sondern ist auch der Rahmen für Freiluftklassen und die Garten-therapie-Werkstatt und unmittelbare Freilanderfahrungen.

Mobil werden!

Internationalisierung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik umfasst neben dem Studierenden-Mobilitätsprogramm ERASMUS auch einen regen Dozentinnen- und Dozenten-Austausch. Ein Auslandsaufenthalt bietet einzigartige Erfahrungen für Studierende, die deren spätere Lehr- und Beratungstätigkeit in den heimischen Regionen bereichert und so den österreichischen Schülerinnen und Schülern, der Landwirtschaft sowie regionalen Entwicklungsprozessen zugute kommt. Damit leistet die Hochschule einen aktiven Beitrag zur Erhaltung von Bildungsstandorten in lebenswerten Regionen.





So erreichen Sie uns

Die Hochschule befindet sich in ruhiger Grünlage und ist bestens an das öffentliche Netz angeschlossen.

1130 Wien, Angermayergasse 1
info@haup.ac.at
+43/1/877 22 66-0
www.haup.ac.at
www.facebook.com/Hochschule1130
www.instagram.com/agrarumweltpaedagogik

Sie erreichen uns mit der U4 – bis Station Ober St. Veit.
Dort Umstieg in den Bus: 54 A bis Station Angermayergasse.

Kontakt:

Studienprogrammleiterin

Bachelorstudium Agrar-/Umweltpädagogik

Prof.ⁱⁿ Mag.^a Katharina Salzmänn-Schojer

01/877 22 66 DW 6216 37

katharina.salzmänn@haup.ac.at



**ÖSTERREICHISCHES
UMWELTZEICHEN**

Druck: GERIN DRUCK GmbH, UWNr. 756

